



ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 07.01.2013 bis 31.05.2013
 Gastuniversität: Université Lille 1
 Land: Frankreich

Motivation:

<input type="checkbox"/>	akademische Gründe
<input type="checkbox"/>	kulturelle Gründe
<input checked="" type="checkbox"/>	Freunde im Ausland
<input type="checkbox"/>	berufliche Pläne
<input type="checkbox"/>	eine neue Umgebung
<input checked="" type="checkbox"/>	europäische Erfahrung
<input checked="" type="checkbox"/>	andere: meine Freundin, die in Lille wohnt

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

(Bitte die einzelnen Aspekte ausführlich darlegen, insgesamt ca. 3 Seiten.)

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Da ich bereits vor meiner Ankunft meine Unterkunftsmöglichkeit hatte und schon des Öfteren zuvor in Lille war musste ich mich nicht wirklich groß auf meine Zeit in Lille vorbereiten. Ich kann daher keine Tipps zur Vorbereitung des Umzuges nach Lille geben.

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Da ich nicht weiß, ob mit der Frage die Stadt gemeint ist, in der ich studiert habe oder der Ort, an dem sich der Campus befindet werde ich beides hinzu fügen. Um von Berlin nach Lille zu kommen ist die wahrscheinlich preisgünstigste Variante eine Mitfahrgelegenheit. Da sich diese bei einer solch langen Strecke aber selten finden lässt, sollte man auf Flugverbindungen nach Brüssel zurück greifen und von dort mit dem Eurostar nach Lille oder mit Regionalzügen durch Belgien fahren. Der Bus sowie die Bahn lohnen sich nur, wenn viel Gepäck transportiert werden muss, da es mehr kostet sowie länger dauert. Die Anreise zum Campus ist relativ simpel. Es gibt 2 Metrostationen, eine am Anfang und die Andere am Ende des Campus. Es gibt die Möglichkeit vergünstigte Monatskarten (bis einschließlich 26) zu erhalten. Die Uni befindet sich nicht in Lille selber sondern in einem Vorort. Allerdings ist der Großraum Lille nicht wirklich trennbar und man bemerkt vom Wechsel der Stadt nichts.

Vorstellung der Gastuniversität

Wie schon gesagt, liegt die Uni etwas außerhalb von Lille. Zum größten Teil sind die Gebäude aus den 60er, 70er Jahren, aber auch einige moderne Gebäude sind darunter. Das größte Manko ist wohl die Bibliothek die bereits seit Jahren und wohl noch für einige weitere geschlossen bleiben wird, da sie Asbest belastet ist. Als „Ersatz“ gibt es ein kleines Gebäude, welches nicht einmal halb so groß ist, wie eine Etage im Grimmzentrum. Zwar wird es einem relativ leicht gemacht Bücher außerhalb der Bibliothek zu bestellen, allerdings kann das auch ins Geld gehen. Das international Office liegt relativ zentral, in der Nähe der alten Bibliothek und die Mitarbeiter sind sehr hilfsbereit.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Der einzige Wermutstropfen an der Uni sind meiner Auffassung die Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen. Zwar sind die Lehrenden sehr motiviert, allerdings fehlt es an technischer Ausstattung (keine PC's und Beamer in den Vorlesungssälen). Ein Moodle-System gibt es, allerdings wird es nicht wirklich genutzt. Auch ist die Einbindung der Studenten weniger stark, als ich es in Deutschland gewohnt bin. Bei der Verteilung eines Vortrages konnte man nicht einmal selber ein Thema einbringen sondern durfte sich aus vorgefertigten Themen eines aussuchen. Dadurch sinkt die Motivation deutlich. Generell ist die Organisation nicht sehr gut. Mitteilungen über den Emailverteiler erreichen die Erasmusstudenten nicht (auch nicht nach Nachfrage) und es gibt Termine, die mündlich vom Dozenten verlegt werden. Wenn man also nicht zum richtigen Zeitpunkt hinhört oder man einen Tag krank war verpasst man mit etwas Pech die nächste Klausur. Angekündigt sind diese sowieso erst sehr kurz vor der Klausur selber, sodass ggf. die Urlaubsplanung darunter leidet. Zum Glück würd für die Erasmusstudenten das ein oder andere Mal ein Auge zugedrückt, sodass dann doch alle Prüfungen bestehbar sind.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Ich hatte meiner Auffassung nach zu Beginn des Studiums keine ausreichenden Französischkenntnisse. Im Laufe des Studiums haben sich Diese verbessert, sodass auch mündliche Prüfungen am Ende kein Problem mehr darstellten. Zudem werden kostenlose Sprachkurse (intensiv + wöchentlich) angeboten. Zu Beginn würde ich mindestens B2 als Niveau empfehlen, da man sich bei neuen Themengebieten sonst sehr schwer tun wird. Die Mitarbeiter sind Erasmusstudenten gegenüber aber sehr geduldig und freuen sich, wenn man versucht mit Ihnen auf Französisch zu kommunizieren.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Die Wohnheime am Campus sind sauber und nah an den Vorlesungsräumen gelegen. Allerdings ist die Universität außerhalb von Lille gelegen, was Probleme aufkommen lässt, wenn man in sein Wohnheim fahren möchte, die letzte Metro jedoch bereits gefahren ist. Es gibt auch innerstädtische Wohnheime, bei denen man sich eigenhändig bewerben kann. Am Besten scheint mir jedoch die Möglichkeit sich im Internet (z.B. kostenlos auf der Seite leboncoin.fr) eine WG zu suchen. Dafür eignen sich die Gebiete Wazemmes und Moulins, da sich hier die billigsten Wohnungen in Lille befinden.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Die Miete in Lille sowie in Frankreich im Allgemeinen ist deutlich höher als in Berlin. Wenn man die Wohnheime außen vor lässt (ca. 220 Euro), kosten Zimmer in der WG ca. 350-450 Euro. Auch Lebensmittel und Restaurantbesuche sind teurer als in Deutschland, wobei vor Allem Restaurantbesuche auch deutlich besser munden. Es gibt die Möglichkeit sich bei der CAF (Caisse allocations familiales) Wohngeld zu beantragen. Dafür muss natürlich ein festes Mietverhältnis vorgelegt werden, was bei WG's relativ schwierig ist, da man in Frankreich nicht offiziell untervermieten darf.

Freizeitaktivitäten



In Lille und Umgebung gibt es mehrere Hochklassige Fußballvereine. Es lohnt sich vor Allem einmal ein Spiel des Vereins RC Lens an zu gucken. Ähnlich wie im Ruhrgebiet handelt es sich bei der Region um Lens herum um ehemalige Kohleabbauregionen, was zu einer stimmungsvollen Fußballnacht beiträgt. Die Umgebung von Lille ist nicht besonders schön. Es gibt weder große Waldgebiete noch Seen. Zum Schwimmen kann man mit der Bahn ans Meer fahren (Calais, Boulogne sur Mer). Konzertveranstaltungen gibt es in Lille einige. Für fast alle Musikrichtungen ist etwas dabei; und das Beste ist, dass viele Konzerte wenig oder gar keinen Eintritt kosten. Die Universität bietet kostenlose Sportkurse an, für die man sich in der Maison du Sport einschreiben kann. Shoppingangebote gibt es bei einer großen Stadt wie Lille natürlich genug. Empfehlen möchte ich aber nicht die großen Einkaufsmeilen, in denen man als Kapuzenpulloverträger diskriminiert wird sondern den Wochenmarkt in Wazemmes. Hier ist es günstiger und vor Allem viel Lebhafter. Es gibt immer wieder Straßenfeste mit Livemusik und günstigen Verpflegungsmöglichkeiten. Ebenso kann ich empfehlen einige Reisen mit der studentisch organisierten CICE-Reiseagentur zu unternehmen. Von Reisen zu den Schlössern der Loire über Amsterdam bis nach Berlin ist alles dabei.

und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)

Lille ist eine offene und junge Stadt. Wenn man mit Spaß und Offenheit hier her kommt, kann man sich sicher sein eine tolle Zeit zu haben.

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
- Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gasthochschule
- Internet
- andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?

(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
- Einführungsprogramm
- Mentorenbetreuung
- andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

- ja nein



wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock
„Unterbringung und Infrastruktur“

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
 private Suche
 andere: wäre bei Bedarf organisiert worden, habe aber privat gesucht

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gastuniversität?



französisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

ja, wie viel:
 nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
 (Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

ja, welche:

Die Prüfungsorganisation ist unglaublich schlecht → eine verpasste Prüfung

nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Ich habe mich sehr über meine eigenen Fortschritte was das Sprechen der Fremdsprache angeht gefreut. Weiterhin wurden alle Erasmusstudenten sehr



herzlich von Lehrkräften und Studenten aufgenommen. Sehr positiv behalte ich die Möglichkeit der Teilnahme an der Exkursion in Erinnerung.

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?

Monatliche Zahlungen des Erasmusgeldes wären sinnvoller. Zudem hätte ich gerne einen Bericht, wie diesen hier, vorab gelesen. Diese Möglichkeit wurde mir nicht geboten.